Zeitschrift: Sauter's Annalen für Gesundheitspflege: Monatsschrift des

Sauter'schen Institutes in Genf

Herausgeber: Sauter'sches Institut Genf

Band: 28 (1918)

Heft: 2

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nehmen Sie, sehr geehrter Herr Doktor, mit meinem höflichen Gruße, auch meinen besten Dank entgegen. Franz Fuchs.



Verschiedenes.

Meine Dosen. — Der französische Chemiker Jacques Passy, der sich sehr damit beschäftigte sestzustellen, wie groß, oder vielmehr wie klein die Menge eines bestimmten Geruchstoffes sein kann, die noch auf unsere Geruchsnerven wirkt, hatte einmal gefunden, daß es bei gewissen Geruchstoffen dazu höchst verschwindender Mengen bedarf. — Bon Kampfer genügen fünf Milliontel Milligramm, von Banilin 500 Milliontel Milligramm, um einen Liter Luft zu parfümieren. Aber diese Mengen erscheinen noch riesig groß gegen die dazu ersforderliche Menge von Moschus; von diesem machen sich schon 0,000,000,000,005, Millisgramm, d. h. 5 Milliontel Milliontel Milliontel Milliontel Milliontel Milliontel Millisgramm,

gramm, in einem Liter Luft bemerkbar. Die Methode, die J. Passy für diese Untersuchungen anwendete, war sehr einfach. Er löste ein bestimmtes Gewicht des Geruchstoffes in einer bestimmten Menge von Alkohol, verdünnte dann einen genau abgewogenen Teil dieser Lösung weiter, bis er schließlich sagen konnte, diese Lösung enthält 0,000,0001 Milligramm, oder noch weniger des Stoffes. Nun wurde von der Lösung soviel in ein Gefäß getan, das genau einen Liter faßte, dies der Beobachter, der an der Deffnung derselben roch, den Geruch wahrsnahm.

Inhalt von Ur. 1 der Annalen 1917.

Unfer Neujahrsgruß. — Die leibliche und seelische Hygiene entsprechen einem Naturgesetz (Fortsetzung und Schluß). — Die Heisquellen in naturwissenschaftlicher Auffassung (Fortsetzung). — Ueber das heiße Bad (Fortsetzung und Schluß). — Der alkoholisierte Säugling. — Korrespondenzen und Heisqungen: Klinische Beobachtungen: Lungentuberkulose; Bauchsellentzündung.



300

Bu beziehen durch alle Apotheten und Mineralwaffer-Sandlungen



Brospette fostenlos durch "Fürstl. Wildung. Mineralquellen A. G."



Bad Wildungen

Jeder Arzt, jeder Laie, der Bad Wildungen besuchte, weiß, daß der Ruf bieses Bades an der Wirfung seiner beiden altberühmten Hauptquellen beruht, und zwar der

Helenenquelle

bei Nierenleiden, Harngrieß, Gicht und Stein Der Versand dieser beiden Duellen zur Haustrinkfur beträgt pro Jahr über $1^1/2$ Millionen Flaschen, das ist mehr als $^9/_{10}$ des Gesamtsversandes der 8 Wildunger Duellen.

Man achte genau auf die Namen "Selenen» und Georg Bictorquelle", da Erfat weder durch andere Duellen, noch durch tünstliches, sogenanntes Wildunger Salz möglich ist.

Georg Victorquelle

bei Blasenkatarrh und Frauenleiden